

Szenische Umsetzung von Texten ... Leseförderung und Theaterspiel verbinden!

Schulisches Theater einmal anders: **Geschichten** aus der Kinder- und Jugendliteratur sind mit inhaltlich passenden **Erlebnis- und Konzentrationsübungen** versehen. Als Hilfe, um den Text zu verstehen und zur Steigerung der Motivation werden die Schüler*innen innerlich und äusserlich bewegt. Auf der Bühne werden ausgewählte Texte szenisch durch Sprechchöre, gemeinsames Vorlesen und Theaterspiel umgesetzt. Die Zuschauer*innen nehmen an der **Aufführung** bei den Bewegungsübungen teil.

3 Halbtage über 2-3 Wochen verteilt

- 4 6 bewegte Geschichten werden durchgeführt
- •Präsentation von Ablauf und Inhalte des Projektes
- •Durchführung einzelner Auftrittsübungen
- Leitung: Theatercoach / Lehrperson (Mitarbeit) / Zeitaufwand: 9 - 12 Lektionen

Training über 2-3 Wochen

- Die SuS üben anhand von Lesetrainings ihre Texte und Rollen (ev. auch den ganzen Text der Geschichte) zuhause und in einzelnen Lektionen in Gruppen oder einzeln
- •Sie lesen einnander vor, üben gemeinsam
- •Leitung: Lehrperson / Zeitaufwand: ca. 10 mal 15' und Hausaufgaben

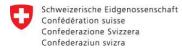
Kompakt-Woche

- •Szenische Umsetzung der ausgewählten Geschichte (gemeinsame Erarbeitung, Training, ..)
- Aufführung für andere Klassen
- •Abendvorstellung für Eltern, Bekannte und Freunde
- •Leitung: Theater- und Lesecoach / Lehrperson (Mitarbeit) / Zeit: 7-8 Halbtage, 1 Abend

In diesem Programm wird mit dem Lehrmittel «bewegte Geschichten» gearbeitet. Schulklasse erlebt drei bis vier Geschichten, angeleitet durch eine Theaterpädagogin / einen Theaterpädagogen. Anschliessend entscheidet sich die Klasse für eine Geschichte, welche dann im Rahmen einer Projektwoche umgesetzt wird. Dazu gehören auch Bühnenbilder und Kostüme. Alle Schüler*innen werden ins Projekt miteinbezogen. Das Spezielle an der Aufführung einer bewegten Theater-Geschichte ist, dass die Erlebnis- und Konzentrationsübungen, die jeweils zu einer bewegten Geschichte gehören, ebenfalls mit dem Publikum durchgeführt werden. Migrantenkinder und -jugendliche profitieren mehrfach vom Einstieg mit den bewegten Geschichten in die Theaterarbeit. Dank den Erlebnisübungen können sie Schlüsselmomente der Geschichte erleben und besser verstehen. Mit Hilfe von Konzentrationsübungen wird der Deutschunterricht auch bewegungsorientiert und ganzheitlich, was den sprachlich schwächeren Schüler*innen zu Gute kommt. Und dank den Lesetrainings können sie ihre Lesefertigkeiten zielgerichtet und individualisiert verbessern.



Unterstützt durch:



Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Kultur BAK





Kontakt: Reto Pfirter r.pfirter@jumpps.ch / +41 79 288 99 20